

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

26. Oktober 1956

39/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. P f e i f e r, Dr. G r e d l e r und Genossen
an die Bundesregierung,
betreffend die Veröffentlichung des Südtirol-Memorandums

-.-.-.-

Zeitungsnerichten zufolge hat der Herr Bundesminister für die Auswärtigen Angelegenheiten am Montag, den 8. Oktober, dem italienischen Botschafter in Wien das sogenannte Südtirol-Memorandum der österreichischen Regierung überreicht. Dieses im Ministerrat vom 4. Oktober 1956 beschlossene Memorandum soll konkrete Vorschläge über die Anwendung und Durchführung des Pariser Abkommens vom 5.9.1946 enthalten.

Obwohl die gesamte Bevölkerung Österreichs und die Deutsch-Südtiroler mit großer Spannung darauf warten, den Inhalt dieser Note und im besonderen die konkreten Vorschläge der österreichischen Bundesregierung zu erfahren, hat diese hierüber völliges Stillschweigen bewahrt. Es muß darauf verwiesen werden, daß in Schicksalsfragen der Nation - und eine solche ist auch die Frage Deutsch-Südtirols - die Regierung nur als die Vollstreckerin des klar ausgeprägten einheitlichen Volkswillens handeln kann und darf und daher in erhöhtem Maße für jeden Beschluß und jede Aktion dem Volk Rechenschaft schuldig ist. Dies aber bedeutet, daß der volle Inhalt des Südtirol-Memorandums zu veröffentlichen ist. Denn nur dann kann die Bevölkerung und im besonderen die Volksvertretung prüfen, ob die Regierung in diesem wichtigen Augenblick dem Volkswillen voll und ganz entsprochen hat, und nötigenfalls Entschlüsse fassen, die der Regierung als Richtschnur zu dienen haben. Es sei nur beispielsweise darauf hingewiesen, daß auch die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ihre diplomatischen Noten, welche die Frage der Wiedervereinigung Deutschlands betreffen, jedesmal veröffentlicht hat. Nur auf diese Weise wird die Regierung einer Anforderung der Demokratie gerecht, Schicksalsfragen der Außenpolitik in vollem Einklang mit dem Willen des Volkes zu behandeln.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher an die Bundesregierung die

A n f r a g e:

Ist die Bundesregierung bereit, den vollen Inhalt des am 8.10.1956 dem italienischen Botschafter überreichten Südtirol-Memorandums umgehend zu veröffentlichen und darüber hinaus dem Nationalrat hiezu eingehend Bericht zu erstatten?

-.-.-.-